



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Königsberg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Knitelfeld.

Knitelfeld ist ein schönes wolerbauetes
Landesfürstliches Städtlein / in der Oberrn
Steiermark.

Knitlingen.

Knitlingen ist ein wolverwahrter Fürstl.
Württembergischer Fleck / zum Kloster
Maulbrunn gehörig / allwo ein Posthaus ist.

Knodsenburg.

Knodsenburg ist ein Fort von trefflicher
Stärke / und ehedessen von Prinz Moriz
an der Seite des Waalflusses / recht gegen
Nimwegen über / zur Beängstigung und Beswin-
gung dieser Stadt gebauet. Wurde An. 1672.
von den Franzosen erobert.

Kochersperg.

Kochersperg ist ein im Untern Elsaß auf
einem Berge gelegenes Schloß / dem Bis-
thum Straßburg gehörig. Das Landvolk her-
um gebrauchet sich noch der alten Kleidung
und Sprache / auch grober Sitten / daher man
sie auch zu einem gemeinen Sprichwort führet /
daß man einen groben unerfahrenen Menschen
einen Kochersbauren zu nennen pfleget.

Köndern.

Köndern ist ein Städtlein an der Sala / un-
ter dem Erzstift Magdeburg gelegen / wel-
ches Graf Johann von Mansfeld An. 1566.
eingenommen und ausgeplündert hat.

Konigin-Grätz. Suche Grätz.

Königsberg.

Königsberg ist die Hauptstadt im Herzog-
thum Preussen am Meer / wird ausser de-
nen

—
es
rn

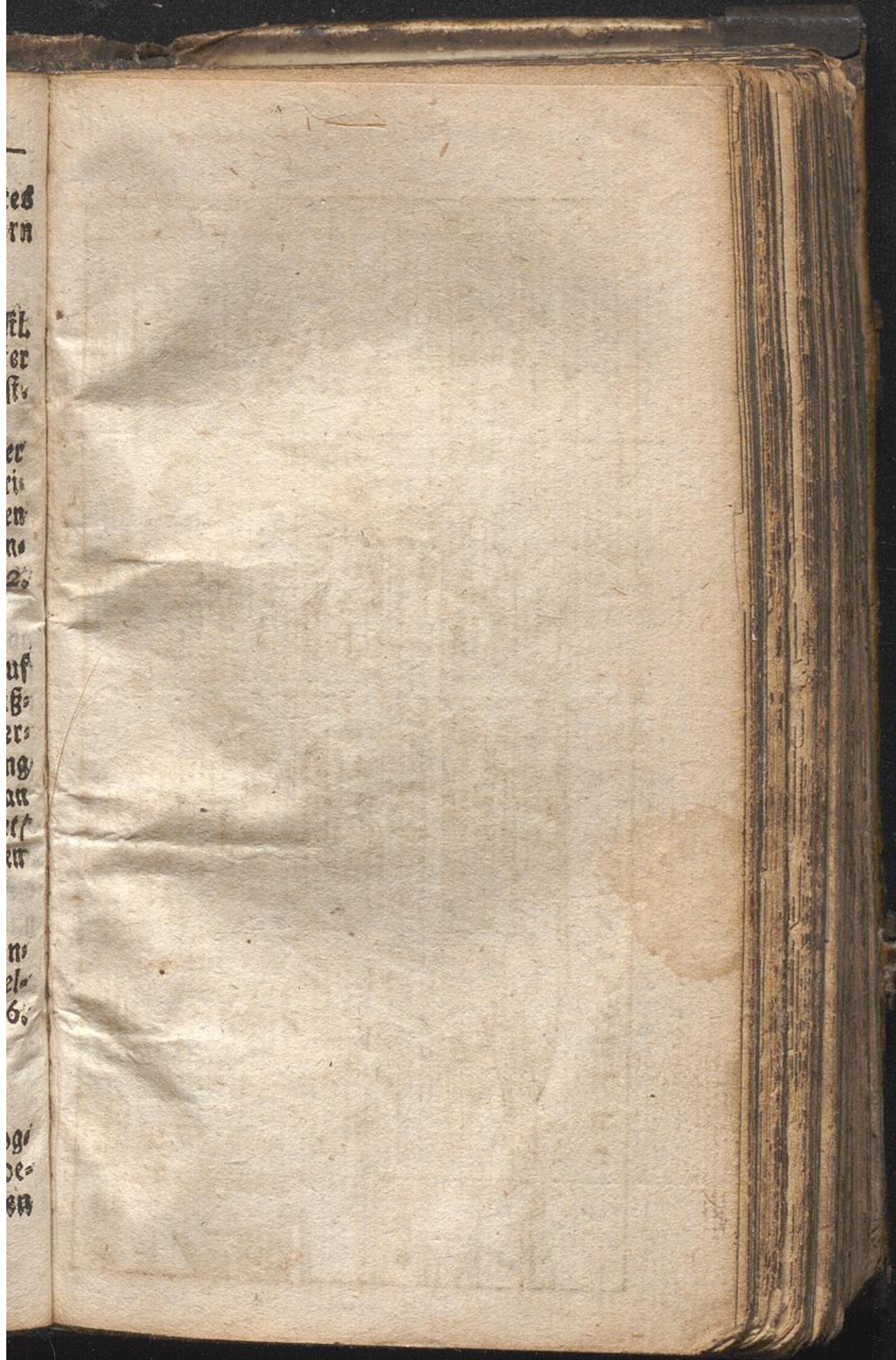
fl.
er
st.

er
ti
en
no
2.

uf
ß.
er
ng
an
st
er

n
el
6.

gi
de
en





KÖNIGSBERG.

no
th
se
di
is
ei
di
a
de
se
ni
8
ni
b
di
vi
go
m
m
na
li
vi
in
be
C
S
C

nen Vorstädten in 3. Theil getheilet / der erste ist die Altstadt / welche aber nicht sonderlich schön erbauet / ohne die Pfarrkirche / so man die Altstädter Kirche nennet / darinn zu sehen ist: Das Fürstl. Schloß / ligt dieses Theils auf einem Hügel. Das andere Theil der Stadt ist der Kneiphof / hat vorzeiten auch Pregelmund geheissen / ligt in einer Insel / die der Fluß Pregel machet / hat schöne Gebäue / und sonderlich in der langen Gassen sehr schöne Häuser; allda ist der Dom / oder die Haupt- oder Collegiat-Kirche. Der dritte Theil wird Königsberg Lebenicht genennet / allda ist das Fürstl. Hospital / so zuvor ein Nonnenkloster zu St. Maria und Benedict gewesen. Die hohe Schul ist An. 1544. den 17. Augusti / durch Beförderung Marggraf Albrechten von Brandenburg / Herzogen in Preussen aufgerichtet worden.

Ein anders Königsberg ligt in der Neuen Mark Brandenburg / ohngefähr eine Meil Weegs von der Oder am Fluß Rörche / ist eine kleine Stadt / und schlecht von Gebäuen.

Noch ein anders Königsberg ist ein Fürstlich Hessisches Schloß / eine Meil Weegs von Gießen. An. 1647. im innerlichen Krieg zwischen Hessen-Cassel und Hessen-Darmstadt belamen dieses Haus die Casselischen auf Gnad und Ungnade.

Königsbrück.

Königsbrück ist ein Abelich Jungfrauen-Kloster / in dem Hagenauer Forst / an dem Sur-Fluß / nabend Forstfeld gelegen.